

Das Archiv der Deutschen Akademie im Exil / American Guild for German Cultural Freedom

Sylvia Asmus, Deutsches Exilarchiv 1933 – 1945, Frankfurt am Main

Das Deutsche Exilarchiv 1933 – 1945 ist eine Sondersammlung der Deutschen Nationalbibliothek. Es hat die Aufgabe, Publikationen sowie persönliche Nachlässe, Archive von Exilorganisationen und Einzelautografen des deutschsprachigen Exils während der Zeit der NS-Diktatur zu sammeln, zu erschließen und für die Forschung bereitzustellen. Unter den Beständen institutioneller Provenienz ragt das Archiv der 1935 im New Yorker Exil gegründeten Deutschen Akademie im Exil / American Guild for German Cultural Freedom heraus.

Im Beitrag soll das Archiv der Deutschen Akademie im Exil / American Guild for German Cultural Freedom und seine Bedeutung für die Exilforschung kurz vorgestellt werden. Im Blickpunkt wird die Erschließung des Bestandes stehen. Ein Teil wurde bereits früh über Zettelkataloge erschlossen, ein weiterer Teil liegt vorgeordnet vor. Anhand der geplanten Überführung der vorliegenden Katalogisate in das Portal der Deutschen Nationalbibliothek soll auch das Thema Inhaltserschließung kurz angerissen werden.

Dr. Sylvia Asmus hat Germanistik, Kunstgeschichte, Kunstpädagogik in Frankfurt a. M. und Bibliothekswissenschaft in Berlin studiert. Seit 1994 ist sie in der Deutschen Nationalbibliothek tätig und seit 2006 stellvertretende Leiterin des Deutschen Exilarchivs 1933 – 1945. Veröffentlichungen und Ausstellungen zum Arbeitsschwerpunkt deutschsprachiges Exil.